

Maximilian Brandl setzt seine Siegesserie fort

Platz eins beim Mountainbike Bundesligarennen in Titisee-Neustadt / Alex Bregenzer und Markus Bauer jeweils Vierter

Drei Wochen nach seinem deutschen Meistertitel dominierte Maximilian Brandl auch das Juniorenrennen der Mountainbike Bundesliga in Titisee-Neustadt. Der Nachwuchsfahrer des RV Viktoria Wombach im Trikot des Lexware Mountainbike Team konnte sich am Sonntag im Schwarzwald einmal mehr mit über zwei Minuten Vorsprung auf die Konkurrenten durchsetzen und landete seinen sechsten Sieg in Serie. Auf Platz vier folgte sein Wombacher Vereinskollege Alex Bregenzer im Haibike KMC Trikot. Auch Markus Bauer verbuchte mit Platz vier im Eliterennen der Herren ein Erfolgserlebnis.

Beim Bundesligarennen in Titisee-Neustadt startete Maximilian Brandl erstmals in dem Trikot, das ihn als deutschen Juniorenmeister in der olympische Cross Country Disziplin kenntlich macht. Den steilen Anstieg am Start des Rennens absolvierte er gemeinsam mit Alex Bregenzer an Position vier und fünf. Aber schon nach einem Kilometer setzte sich Brandl mit seinem Lexware Teamkollegen Lars Koch an die Spitze des Feldes. Nach der halben Renndistanz musste Koch abreißen lassen, und Maximilian Brandl ging mit einer Minute Vorsprung in die letzte Runde. Anstatt seinen Vorsprung zu verwalten drehte er hier noch einmal richtig auf und verdoppelte den Abstand auf die Konkurrenten auf über zwei Minuten. Hinterher berichtete er, dass er in Gedanken bereits bei der Europameisterschaft war, die in vom 22. bis 26. Juli in Italien stattfindet. „Ich habe mir vorgestellt, dass ich in der Schlussrunde der EM vorne dabei bin. Das hat mich motiviert die Berge hoch zu sprinten und auch bergab richtig Gas zu geben.“ Nach drei von vier Rennen liegt Maximilian Brandl damit in der Gesamtwertung der Bundesligaserie bei den Junioren uneinholbar in Führung.

Alex Bregenzer nahm den ersten Anstieg am Hinterrad von Maximilian Brandl, ließ seine Vereinskollegen dann aber ziehen. Fast über die Renndistanz fuhr er dicht hinter Yannic Wörner aus Hausach auf Platz fünf. Erst in der letzten Runde spielte er auf der Abfahrt seine starke Fahrtechnik aus. Den kleinen Vorsprung, den er sich so erarbeitete, gab er bis ins Ziel nicht mehr her. Platz vier beim Rennen in Titisee-Neustadt bedeutet für Alex Bregenzer in der aktuellen Gesamtwertung der Bundesliga den zweiten Rang.

Markus Bauer war einen Tag nach einem kräfteeraubenden Marathon in Albstadt ohne große Erwartungen an den Start des Eliterennens in Titisee-Neustadt gegangen. Dass der 26-jährige Sendelbacher am Ende mit nur 1:16 Minuten Rückstand auf den Schweizer Weltcup-Star Florian Vogel Platz vier belegte, freute ihn riesig. Die hauchdünne Niederlage gegen seinem Freund und Trainingskollegen Simon Stiebahn im Sprint um Platz drei trübte seine Freude überhaupt nicht: „Ein toller Tag. Platz 4 mit grandiosem Publikum. Ich bin glücklich.“



Zwei Junioren vom RV Viktoria Wombach auf dem Siegerpodium beim Mountainbike Bundesligarennen in Titisee-Neustadt. Links Alex Bregenzer (4. Platz), mitte Maximilian Brandl (1. Platz).

Foto: RV Viktoria Wombach